

HESSEN



EINLADUNG

Europa in Hessen: Fördermöglichkeiten für regionale Projekte

25. September 2024
10:00 Uhr



EUMETSAT
Eumetsat Allee 1
64295 Darmstadt

PROGRAMM

Ab 09:30 Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

10:00 Begrüßung
Bernd Kaufmann
Head of General Services Division,
EUMETSAT

10:05 Begrüßung
Karin Müller
Hessische Staatssekretärin für
Europaangelegenheiten, Internationales
und Entbürokratisierung

10:15 Die EU-Fördermöglichkeiten im Rahmen von EFRE

Nicolas Gibert-Morin
Referatsleiter „Unit F.2 – Deutschland,
Niederlande und Österreich“ der
Generaldirektion Regionalpolitik und
Stadtentwicklung der Europäischen
Kommission
Grußwort

Holger Haubfleisch
Leiter der EFRE-Verwaltungsbehörde,
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen
Raum
Einführung

Katja Hirdes
Referentin im Referat „Berufliche
Bildung“, Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und
ländlichen Raum, zum Förderprogramm
„Förderung von überbetrieblichen
Berufsbildungsstätten“

PROGRAMM

Klaus Gütling
Referent im Referat „Energiepolitik,
Erneuerbare Energien,
Energietechnologien“, Hessisches
Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum,
zu den Förderprogrammen „Förderung
von effizienten Wärmenetzen sowie einer
effizienten und CO₂-armen
Abwärmenutzung“

11:15 Pause

11:30 Die EU-Fördermöglichkeiten im Rahmen von ESF+

Ulrike Thomas
Leiterin der ESF-Verwaltungsbehörde,
Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales
Einführung

Drei Vorträge zu
PUSCH – Praxis und Schule
Mit praktischem Lernen und
Sozialpädagogik zum Schulabschluss und
in die Ausbildung

Dr. Corinna Hartmann
Leiterin des Referats Internationale
Bildungsangelegenheiten, Europaschulen,
EU-Förderprogramme,
Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Katja Juliana Jansen
Stufenleitung Merianschule Seligenstadt
und abgeordnete Lehrkraft, Hessisches
Ministerium für Kultus, Bildung und
Chancen

Kathrin Dorothee Storck
Leiterin PUSCH-Klasse, Merianschule
Seligenstadt

PROGRAMM

12:30 Die EU-Fördermöglichkeiten im Rahmen von ELER

Joachim Dippel
Leiter der Regionalen
Verwaltungsbehörde GAP-Strategieplan in
Hessen,
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft
und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

Matthias Metzger
Geschäftsführer des
Landschaftspflegeverbandes
Main-Kinzig-Kreis e.V. „Aufbau neuer
Vermarktungswege und
-strukturen für regionale
Streuobstprodukte“

Nikolaos Stavridis
Bürgermeister der Gemeinde Walluf zum
LEADER-Projekt „Multifunktionale
Gestaltung und Attraktivitätssteigerung
des Drobollacher Platzes in Oberwalluf“

13:30 Abschlussrunde Möglichkeit zu Fragen

14:00 Imbiss

Moderation Petra Boberg

Im Anschluss an den Imbiss besteht ab 14.30 Uhr die Möglichkeit der Teilnahme an einer Hausführung durch das Gebäude von EUMETSAT. EUMETSAT, die europäische Agentur für meteorologische Satelliten, überwacht Wetter und Klima vom Weltraum aus. EUMETSAT mit Sitz in Darmstadt stellt ihren 30 Mitgliedsstaaten meteorologische Bilder und Daten zur Verfügung, die einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit der dort lebenden Menschen und zum Schutz kritischer Sektoren ihrer Volkswirtschaften leisten.

EU-FÖRDERPROGRAMME

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Der EFRE ist ein Förderinstrument der EU, dessen Ziel es ist, die wirtschaftlichen und sozialen Differenzen in der EU zu verringern und die Ungleichheiten zwischen den einzelnen Regionen abzubauen. In der Förderperiode 2021 bis 2027 ist der EFRE Hessen auf zwei politische Ziele der EU ausgerichtet: Ein „wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa“ und ein „grüneres Europa“. Im Rahmen dessen werden beispielsweise Projekte zur nachhaltigen Steigerung der Wachstums- und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen, zur Förderung von Energieeffizienz oder zur Entwicklung von Forschungs- und Innovationskapazitäten unterstützt.

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)

Der ESF+ ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung von Beschäftigung, Wachstum und sozialer Eingliederung. Gefördert werden Projekte, die hessischen Bürgerinnen und Bürgern einen gleichberechtigten Zugang zu allgemeiner und beruflicher Bildung ermöglichen sowie die aktive Inklusion und die Beschäftigungsfähigkeit erhöhen. Neben Beschäftigten und Arbeitslosen profitieren insbesondere Jugendliche sowie gering qualifizierte und benachteiligte Personengruppen von der Förderung. Flankierend werden Akteure der beruflichen Bildung gefördert. In der Förderperiode 2021 – 2027 wird ein verstärkter Fokus auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung gelegt.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Über den ELER werden in Hessen die Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Agrar-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie die Verbesserung der Umweltsituation gefördert. Zudem werden lokale Akteure und regionale Konzepte unterstützt, die darauf abzielen, lebenswerte Dörfer und vitale ländliche Räume zu erhalten und weiterzuentwickeln. In der neuen Förderperiode wird ein noch stärkerer Fokus auf die Förderung eines intelligenten, krisenfesten und diversifizierten Agrarsektors gelegt. Auch der Beitrag zu den umwelt- und klimabezogenen Zielen des Landes, die Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten, die Berücksichtigung gesellschaftlicher Anliegen sowie die Modernisierung des Sektors durch Förderung und Weitergabe von Wissen sowie Innovation und Digitalisierung sind zentrale Anliegen.

ANMELDUNG

Um eine Anmeldung per E-Mail wird bis **spätestens 09.09.2024** gebeten an:

eu-veranstaltungen@stk.hessen.de

Bitte senden Sie zur Anmeldung das beigefügte Formular, mit dem Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erklären, an uns zurück.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit an, die Veranstaltung online zu verfolgen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten.

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig vorab per E-Mail.

Telefonnummer für Rückfragen: 0611 32 11 36 51

VERANSTALTER



Der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales und
Entbürokratisierung



In Kooperation mit:
Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales (HMSI)

Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau,
Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und
ländlichen Raum (HMWVW)